

Als Jesus von Erden sollt scheiden

Satz: Erich Sepp

$\text{♩} = 120$

Sopran
Alt

1. Als Je - sus von Er - den sollt schei - den zum Va - ter im himm-li-schen Thron, —
2. Der Hei-land ist wahr-haft zu - ge - gen in Fleisch und Blut als wah-rer Gott: —

Tenor
Bass

hat er uns noch vor sei-nem Lei - den ein Wun - der der Lie - be ge - tan. —
Er gibt uns den himm-li-schen Se - gen, be - freit uns vom e - wi - gen Tod. —

Sein — Fleisch und Blut hat er uns ge - ben als Stär - ke zur letz - ten Reis, —
Kommt — al - le, die ihr seid be - la - den mit Kreuz und mit Trüb-sal und Leid. —

ein Pfand für das e - wi - ge Le - ben ist wor - den die himm-li - sche Speis. —
Wer su - chet, der fin - det viel Gna - den, zu hel - fen ist Chri-stus be - reit. —

Geistliches Volkslied aus dem Pinzgau um 1870. Handschriftliche Sammlung des Lehrers Franz Lackner (1814–1890), Uttendorf im Pinzgau/Land Salzburg, im Salzburger Museum Carolino Augusteum.

Reprint: Pinzgauer Volkslieder, gesammelt von Franz Lackner, hg. v. Salzburger Volksliedwerk in Zusammenarbeit mit dem Salzburg Museum. Band 2, Faksimile der Noten und Worterklärungen. Salzburg 2014, Nr. 30.